Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 6 des Ortsstatuts vom 1. Mai 1874, betr. die **Erhebung von Marktstandsgeld**, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das der hiesigen Stadtgemeinde auf Grund des Gesetzes vom 26. April 1872 zustehende Recht zur Erhebung von Marktstandsgeld von 1. Oktober d. J. ab bis dahin 1897 an den früheren Marktmeister **Friedrich Specht** zu **Dessau** verpachtet worden ist.

Halle a/S., den 29. September 1894.

Der Magistrat.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 73 Blatt 2698 auf den Namen des Zimmermeisters **Paul Ehricht** zu Halle a/S. eingetragenen, zu Halle a/S., Möblicherweg 4 belegenen Grundstücke: I. Gemarkung Halle a/S., Kartenbl. 10, a) Parzelle 150/24, zum Möblicherweg gehörig, b) Parzelle 152/24, Möblicherweg 4, bestehend aus Wohnhaus mit Lagerplatz, Hofraum und Garten, Comtoirgebäude, Werkstattgebäude, Wohnhaus mit Stallung, Schnellbemühle, Kesselhaus; II. Gemarkung Halle, Kartenblatt 10, Parzellen 148/18 und 149/24, Acker am Möblicher Weg; III. Gemarkung Halle, Kartenblatt 10, Parzelle 151/24, Hofraum am Möblicherweg 4 (Zubehör zu 1 und 2)

am 13. Oktober 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anderweit versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 22,32 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,7030 Hektar zur Grundsteuer, mit 2940 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 15. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 20. September 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 96 Blatt 3672 auf den Namen des Gastwirths **Alwin Schanz** zu Halle a/S. eingetragene, Lindenstraße Nr. 1c jetzt Nr. 56 belegene Grundstück, Kartenblatt 2, Parzelle 549/5, 3 ar 46 qm groß, bestehend aus: Wohnhaus mit Seitenflügel rechts und Hausgarten, Stallgebäude rechts und Seitengebäude links,

am 27. November 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2550 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. November 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 22. September 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Dölau Band IV, Blatt 110, Artikel 102 auf den Namen des Fuhrwerksbesitzers **Wilhelm Deutewitz jun.** in Dölau eingetragene, zu Dölau Nr. 15a belegene Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 270/83, die Häuslerstelle bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Waschhaus mit Stallung, Viehstall von zusammen 6 ar 10 qm,

am 28. November 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 75 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 29. November 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 24. September 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In dem Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Döllnitz Band III. Blatt 102 auf den Namen des Steinsetzers **Wilhelm Terpe** und dessen Ehefrau **Wilhelmine Auguste** geborene **Graefe** eingetragenen Grundstücks soll auf Antrag des betreibenden Gläubigers der

Versteigerungs-Termin am 8. November 1894

nicht an Gerichtsstelle, sondern

im Schaafschen Gasthofe zu Döllnitz

abgehalten werden; die Terminstunde wird auf **Nachmittags 2 Uhr** festgesetzt.

Halle a/S., den 27. September 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Zscherben Band III Blatt 69 auf den Namen des Bäckermeisters **Simon Bernhard Franz Klotz** zu Zscherben eingetragenen, in den Gemarkungen Zscherben und Schlettau belegenen Grundstücke: A. die Häuslerstelle Nr. 58 zu Zscherben, bestehend aus Wohnhaus mit Hof, Pferdestall und Scheune, Kartenblatt 2, Parzelle 85, von 13 ar 30 qm, B. vom Plan Nr. 10, Kartenblatt 2, Parzelle 170/82, Acker von 25 ar 50 qm, C. die in der Gemarkung Schlettau belegenen Ackerpläne, Kartenblatt 1, a) Plan Nr. 6 Parzelle 6, b) Plan 21 Parzelle 21, c) Plan 31 Parzelle 37, d) Plan 37 Parzelle 39, e) Plan 36 Parzelle 40, f) Plan 34 Parzelle 42, g) Plan 38 Parzelle 45, h) Plan 297 Parzelle 49, i) Plan 60 Parzelle 81, k) Plan 16 Parzelle 16, l) Plan 19 Parzelle 19, m) Plan 22 Parzelle 22,

am 30. Oktober 1894, Nachmittags 2½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht im Gasthofe „zum treuen Herz" in Zscherben versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 121,89 Mark Reinertrag und einer Fläche von 5,8830 Hektar zur Grundsteuer, mit 95 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 31. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 27. September 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Die **Aufnahmeprüfung** der für das Winterhalbjahr angemeldeten Schüler erfolgt **Dienstag den 16. Oktober von 8 Uhr Vormittags ab.** Jeder neu aufzunehmende Schüler hat den Tauf-, Impf- bezw. Wiederimpfungsschein und das Abgangszeugniß der vorher von ihm besuchten Anstalt vorzulegen.

Der Rektor der Lateinischen Hauptschule,
Dr. Becher. (r

Aufruf.

In einem hier schwebenden Strafverfahren soll der am 24. Dezember 1875 in Breslau geborene und von Oktober 1892 bis Mai 1893 auf dem Bahnhof hierselbst als Kellner in Stellung gewesene **Richard März** als Zeuge vernommen werden.

Es wird um Mittheilung über den gegenwärtigen Aufenthaltsort des März zu den Akten J. III.c. 2692/94 ersucht. (III. 13326).

Halle a/S., den 28. September 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

In der Privatklagesache

des Droschkenkutschers **Friedrich Genicke** zu Halle a. S., Wettinerplatz 2, Privatklägers, gegen den Droschkenbesitzer **Adolf Herre** zu Halle a. S., Mühlweg 17, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a. S., am **25. April 1894** für Recht erkannt,

Angeklagter wird wegen Beleidigung mit drei Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle einem Tage Gefängniß unter Auferlegung der Kosten bestraft.

Der Privatkläger erhält die Befugniß, innerhalb 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils die Urtheilsformel einmal auf Kosten des Angeklagten in der Saalezeitung bekannt zu machen.

Von Rechts wegen.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 29. September 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. In unserm Gesellschaftsregister ist unter Nr. 914 folgende neue Gesellschaft eingetragen:

Firma der Gesellschaft:
Dampfschleppschifffahrtsgesellschaft vereinigter Elbe- und Saale-Schiffer, Filiale Halle a/S.
Sitz der Gesellschaft:
Dresden mit einer Zweigniederlassung in **Halle a/S.**
Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft. Der notarielle Gesellschaftsvertrag vom 21. Mai 1883 befindet sich mit den denselben abändernden Beschlüssen der Generalversammlungen vom 6. März 1884, 9. Februar 1885 und 5. Dezember 1893 bei den Generalakten V Nr. 63.

Gegenstand des Unternehmens ist: Auf der Elbe und deren Nebenflüssen durch Beförderung beladener und unbeladener Fahrzeuge die Schleppschifffahrt zu betreiben, Güter aller Art und Personen zu befördern.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1,000,000 ℳ (eine Million Mark) und ist in 2000 Stück Aktien zu je 500 Mark, welche auf den Namen lauten, zerlegt.

Die Wahl des Vorstandes der Gesellschaft, welcher je nach der Bestimmung des Aufsichtsraths aus ein bis drei Personen besteht, erfolgt durch den Aufsichtsrath.

Zur rechtsverbindlichen Zeichnung für die Gesellschaft genügt, wenn der Vorstand aus nur einer Person besteht, deren Unterschrift; wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, die Unterschrift wenigstens zweier Mitglieder des Vorstandes oder wenigstens eines Vorstandsmitgliedes und eines Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigten. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Gesellschaft ihre Unterschrift beifügen.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma derselben im Deutschen Reichsanzeiger.

Die Berufung der General-Versammlungen erfolgt durch den Vorstand oder Aufsichtsrath und ist in dem Gesellschaftsblatt durch mindestens zweimalige Einrückung in der Weise bekannt zu machen, daß zwischen dem Tage der zweiten Einrückung und dem der Generalversammlung eine Frist von mindestens 14 Tagen liegt.

Den Vorstand der Gesellschaft bilden zur Zeit:

a) Kaufmann **Gustav Schnitzing** zu Dresden,
b) frühere Schiffseigner **Friedrich Henschel** zu Magdeburg.

II. In unserm Prokurenregister ist unter Nr. 528 die von obiger Aktiengesellschaft

a) dem Kaufmann **August Schwarz,**
b) dem Kaufmann **Friedrich Klein**

— Beide zu Halle a/S. —

dahin ertheilte Collective-Prokura, daß sie die Gesellschaftsfirma durch von je einem von ihnen in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied abzugebende Unterschrift zu vertreten und zu verpflichten berechtigt sind, eingetragen. (r

Halle a/S., den 29. September 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Die **Abpflasterung der Rampe auf dem Deckwerk am Fürstenufer** mit von der Stadt gelieferten Steinen soll vergeben werden. Gebote sind bis zum **10. Oktober d. Js.** bei der Stadtschreiberei einzureichen.

Torgau, den 27. September 1894.

Der Magistrat. (ar

Bureau-Utensilien vom Gesellschaftshaus zum Kreuz sollen **Mittwoch den 3. Oktober c. 10 Uhr Blumenstraße Nr. 18** meistbietend verkauft werden. (r

Der Baurath Klüburger.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Rittergutspächters **A. Fürste** zu **Wehlitz** ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 23. Oktober 1894, Vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst anberaumt. (ar

Schkeuditz, den 29. August 1894.

Fechner, Aktuar,
als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bildhauers **Friedrich Söllinger** — in Firma **Fr. Söllinger** zu Halle a/S. — ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 26. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 26. Septbr. 1894.

Große, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Bekanntmachung.

In der Sitzung des Vorstandes des Verbandes zur Regulierung der oberen Unstrut von Mühlhausen bis Merxleben vom 23. Mai cr. sind von den zu 3½% **verzinslichen Verbandsanleihen** folgende Nummern ausgeloost worden:

I. Em. Litt. A. über 1500 ℳ Nr. 35 und 63,
I. Em. Litt. B. über 300 ℳ Nr. 243 276 296 350 386 391 417 421 und 432,
II. Em. Litt. A. über 1500 ℳ Nr. 58.

Diese Schuldverschreibungen werden den Besitzern zum **2. Januar 1895 gekündigt** mit der Aufforderung, die Kapitalbeträge **von diesem Tage ab** bei der **Verbandskasse zu Großen-Gottern** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen, nach dem 1. Januar 1895 fälligen Zinskupons und Talons baar in Empfang zu nehmen.

Langenfalza, den 12. Juni 1894.

Der Direktor des Verbandes zur Regulierung der oberen Unstrut:
Wiebeck.

Verloosung von Anleihescheinen der Stadt Naumburg a. S.

Von der auf Grund Allerhöchsten Privilegiums vom 7. September 1889 begebenen **Anleihe der Stadt Naumburg a. S.** sind die Stücke:

Litt. A. Nr. 8 93 94 301 à 2000 ℳ,
Litt. B. Nr. 482 556 558 566 à 1000 ℳ,
Litt. C. Nr. 746 776 795 885 948 967 1008 1163 1363 à 500 ℳ,
Litt. D. Nr. 1597 1601 1736 à 200 ℳ,
Litt. E. Nr. 1819 1845 1853 1868 à 100 ℳ

heute **ausgeloost** und werden zur **Rückzahlung am 2. Januar 1895 gekündigt.** Die Einlösung der Stücke geschieht bei der **Stadt-Hauptkasse hierselbst** und den Bankhäusern

H. F. Lehmann in Halle a. S., Hermann Arnhold & Co., Bank-Kommanditgesellschaft in Halle a. S., Reinhold Steckner in Halle a. S., Altenburg & Lindemann hierselbst.

Mit dem 31. Dezember 1894 hört Verzinsung der vorgenannten Anleihescheine auf.

Aus der Verloosung vom 17. Juni 1892 ist **noch der** zur Rückzahlung am 2. Januar 1894 **gekündigte Anleiheschein**

Litt. C. Nr. 796 über 500 ℳ **rückständig.**

Naumburg a. S., den 8. Juni 1894.

Der Magistrat.
Kroaß.

Bekanntmachung.

Die Arbeitskräfte von ca. 45 weiblichen Gefangenen hiesiger Anstalt, welche gegenwärtig mit Tapisserie-Arbeiten beschäftigt werden, sollen zum 1. Januar f. J. im Ganzen oder getheilt von neuem Kontraktlich auf 3 Jahre zu derselben oder einer anderen für weibliche Gefangene geeigneten Beschäftigung, ausschließlich der hier schon bestehenden Maschinenstrick- und Wollhäkelarbeiten, vergeben werden.

Portofreie, mit der Aufschrift „Angebot auf Arbeitskräfte" versehene Offerten sind bis zu dem

am 16. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Termin einzusenden.

Die Bedingungen liegen im Bureau der hiesigen Arbeits-Inspektion aus, können auch gegen Erstattung von 1,50 ℳ abschriftlich mitgetheilt werden.

Die Leistung der Kaution richtet sich nach der Höhe des dreimonatlichen Arbeitsertrages.

Delitzsch, den 27. September 1894.

Königliche Strafanstalt.

Auction.

Mittwoch den 3. Oktober cr. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier zwangsweise:**

1 Billard mit Zubehör, 1 Faß Nordhäuser Branntwein, eine Nähmaschine u. versch. Mobilien.

Dietze, Gerichtsvollzieher. (r

Auction.

Mittwoch den 3. ds. M. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39 hier** zwangsweise:

1 offenen Kutschwagen, 2 Kummete, 11 Petitschen, ca. 500 Rouleauxstäbe, 50 Paar Fensterflügel-Feststeller, Sophas, Schränke 2c. (r

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. d. Mts. Vorm. 9½ Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:

1 Eisschrank, 1 gr. Spiegel mit Goldrahmen, 1 Bronzeschale, 2 japanesische Wandteller, ein vollst. Bett, 1 Kleiderschrank;

um 11½ Uhr im Gasthof zum Röderberg in Giebichenstein:

1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Kommode, 1 Sopha.

Friedrich, Gerichtsvollzieher,
Gr. Steinstraße 10. (r

Schützenhausverpachtung.

Das hiesige **Schützenhaus,** welches in den letzten Jahren der Neuzeit entsprechend umgebaut ist und sich eines regen Verkehrs erfreut, wird am 1. April 1895 pachtlos.

Zur anderweiten Verpachtung auf weitere 6 Jahre haben wir einen Termin am **18. Oktober d. J. Nachmittags 3 Uhr** im Lokale selbst anberaumt, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch schon vorher bei uns eingesehen werden. (ar

Nebra, im September 1894.

Das Direktorium der Schützen-Gesellschaft.

Rübengut

zw. **Phrix-Stargard,** an Chaussee 2c., Nähe von **2 Zuckerfabr.** in gr. Dorfe, Areal ca. 400 M. incl. 30 M. guter Wiesen, ca. 2000 Mk. Reinertrag, alter Bes. zieht sich zurück. Große Ernte, volle Scheunen und noch 5 Miethen. 70 M. Gerste, **30 M. Zuckerrüben** u. s. w., 7 Pferde, ca. 40 St. Rindvieh, 250 Schafe. Hypothek 40,000 Mk., Sparkasse 3½% Ho. Ford. 120,000 Mk., Anzahl. 45,000 Mk. Selbstkäufer an **Otto Wirth, Cüstrin, Vorstadt.** (ad

Günstige Kapitalanlage.

Anderweitiger Unternehmungen halber beabsichtige meine im Norden der Stadt selbst gebauten **hochherrschaftlichen Grundstücke** zu verkaufen.

Näheres in der Exp. d. Ztg. [220

Eine Dampfschneidemühle

und **Holzhandlung** in einer industriereichen Stadt Anhalts, **gutes rentables Geschäft** nachweislich, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch die Mühle zu verpachten; die Uebernahme kann am 1. Oktober mit oder ohne Lager erfolgen, gutes Absatzgebiet gesichert. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [215 (ar

Für Gärtner.

Ein in **Lauchstädt** belegenes **Hausgrundstück** mit 2 Morgen gutem Acker, für Gärtner vorzüglich geeignet, soll billig bei geringer Anzahlung **verkauft werden.**

Halle a/S., Augustastraße 19.
R. Pauly.

Bel. Umst. h. verkaufe **sofort** meinen **flottgeh. Gasthof** (Station a. d. R. A. E.) an der Straße in einer freqn. Stadt, Bierumsatz 450 hl, 1500 Nachtfremde, Preis 75,000 Mark,

bei 10–15,000 Mk. Anzahlung.

Nehme auch

zum Tausch ein Gut.

Auskunft ertheilt unter **S. 111 Rudolf Mosse, Magdeburg.** (ad

Verkaufe mein **Eckgrundstück** mit

Restaurant

in günstiger Lage einer Stadt mit **40,000 Einw.,** einschl. Inventar für 90,000 Mk. Miethseinkt. 5200 Mk. Als Anzahlung genügen

15–30,000 Mk. gute Hypothek, zahle ev. baar Geld heraus.

Näheres unter **R. 110** durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.** (ad

Verkaufe

in einer kleinen Stadt mein **Eckgrundstück,** worin seit 40 Jahren Material-, Schnitt- u. Spirituosen-Handel betrieben wird. Erforderlich 3—4000 ℳ Aust. durch **H. Debitsch,** Lindenstraße 67.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941002033/fragment/page=0001

Grosse Auction!

Freitag den 5. und event. **Sonnabend den 6. d. Mts.** sollen auf dem **Halleschen Anger** bei **Naumburg a/S.** im Auftrage des Kaufmanns **Linde** hier wegen Auflösung eines Geschäfts:

ca. 200 Hohlkarren, ca. 30 zweirädrige Kippkarren, 20 Steinkarren, 1 eiserner vierrädriger Kalkwagen, 1 Rollwagen, diverse Wagenutensilien, alte Wagen, 14 Bauleitern, Bau- und Brennholz, Bohlen, Bretter, Kalkkasten, Sand- und Erdsiebe, Rüstklammern, Hacken, Picken, Krahne, ca. 50 Brecheisen, 10 Wagenwinden, Taue, Kreissägen, 4 Blasebälge, 6 Ambosse, diverse Handwerkszeuge für Schmiede und Steinhauer, 1 gr. Schiffs-Segel, Schleifschuhe, Fässer, 2 eiserne Oefen, Schweine- und Kuhtröge, 1 Rammbär u. v. a. S. sowie **2 große Holzschuppen zum Abbruch**

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die zu verkaufenden Gegenstände, welche **Donnerstag den 4. d. M. besichtigt** werden können, eignen sich namentlich für **Eisenbahn-, Chaussee- und sonstige Bauunternehmer, Steinbruchsbesitzer, Schmiedemeister** rc.

Naumburg a/S., 1. Okt. 1894. **Lötzkendorf,** Gerichtsvollzieher. (ad

Kleines neues Haus,

dessen Etagen **nur für einz. Leute oder zum Abvermiethen** passen, in Nähe Gymnasium, ist **sofort** bei ca. 6000 Mk. Anzahl. **zu verkaufen.** Gef. Off. unter **B. H. 130** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

Hypothek-Kapital zu 4%

in **jeder Höhe,** sofort oder später zahlbar, **fest auf 10—15 Jahre,** offerirt

Georg Schultze, Jägerplatz 17.

Gr. Restaurant-Verkauf.

Ein schönes, flottgehendes, großes **Restaurant und Garten-Lokal,** verbunden mit Extra-Sommer-Theater, ein großer und kleinerer Concert- und Ballsaal, vier große Gesellschaftszimmer, schöner, angenehmer Aufenthalt, schönste romantische Lage, in einer Garnisonstadt, 28,000 Einwohner, zwischen Halle und Magdeburg gelegen. Sommer- u. Winterconcerte, Ball, Theater, Abhaltungen von Hochzeitsfesten, gr. Gesellschaften und Vereinen, soll mit Mobilien **unter sehr günstigen Bedingungen,** da Besitzer altershalber sich zur Ruhe setzen will, verkauft werden. Feuerkasse 150,000 Mk. Forderung 138,000 Mk., bei 30,000 Mk. Anzahlung. Selbstkäufer wollen sich direkt mit Unterzeichnetem in Verbindung setzen. [ad

Friedr. Ebeling,
Leipzig-Lindenau, Lützenerstraße 4, i.

Großes Grundstück,

Wasser- u. Dampfkraft, billige Arbeitskräfte, nahe Bahn, Gips- u. Kalklager, jeder Fabrikation geeignet, für 20,000 M mit 6000 M Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **1700 H.** an die Exp. d. Ztg. [a

Mein Landgut

in der Altmark will ich verkaufen oder vertauschen. Gefl. Offerten bitte unter **1704 V.** an die Expedition dieser Zeitung gelangen zu lassen. [a

Fleischerei zu verpachten

vom 1. Januar oder 1. April ab
Wolffstraße 20.

2 Restaurationen mit voll. Inventar für je 24,000 Mk. zu verkaufen; eine mit Garten u. Kegelbahn; Anzahlung 6—10,000 Mk.

2 Bäckereien, eine mit Materialw., Geschäft, preiswerth zu verkaufen. Retourmarken beiliegen. (a
Zerbst. Aug. Grützkau.

Fleischerei.

Eine lebhaft gehende Schlächterei mit sämmtl. Zubehör, sowie 10 Morgen gutem Ackerboden in einem lebhaften Dorfe Thüringens (3000 Einwohn. mit Bahnstation, viele Fabriken) ist unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen. Angebote von Selbstkäufern unter **1808 L.** an die Exp. d. Ztg.

Hausverkauf.

Ein an Verkehrsstraße hiesiger Stadt belegenes großes Zinshaus, für Fleischerei und jedes gewerbliche Unternehmen geeignet, ist bei geringer Anzahlung verkäuflich.

Nähere Auskunft ertheilt **Tietze,** Rechtsanwalt und Notar in **Eilenburg**

Landgasthof od. Materialw.-Gesch. wird zu pachten event. zu kaufen gesucht, wenn 5—6000 Mk. zur Anzahl. genügen. Selbstverk. bevorzugt. Näheres unter **Oo. 1037** II. Exp. d. Ztg., Markt 24.

Hypotheken-Capital.

Ich bin in der Lage, Ackergrundstücke aus Instituts- und Privatgeldern in jeder Höhe von 3½—3¾ Proz. an zu beleihen. Anträge erbitte bald. (ad

B. J. Baer,
Bankgeschäft, Halberstadt.

Ca. 18,000 Mark

sucht auf mündelsichere 1. Hypothek
H. Zahn, Merseburg. [ad

26,500 Mark

sind zum 1. Januar 1895 zur 1. Hypothek zu 4% zu vergeben. Offerten unter **1810 N.** an die Exped. dieser Zeitung. (r

24,000 Mark

sind zur 1. Hypothek am 2. Januar 1895 **auszuleihen.** Unterhändler verbeten. Adressen unter **A. 3965** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

12—15,000 Mk. werden auf ein **gut verzinsbares Grundstück** von pünktl. Zinszahler **sofort oder später ges.** Off. unter **P. a. 9326** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

10—12,000 Mk. herrschaftl. Grundstück sof. od. svät. gesucht. Off. unter **T. r. 9325** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** [s

30,000 bis 35,000 Mark von Selbstverleiher sofort zu vergeben. Adressen unter **Nn. 1030** an die 2. Expedition d. Ztg., Markt 24.

6000, 8000, 12000, 15000, 18000, 22000, 25000, 32000 und **50,000 auf Grundstücke in bester Lage gesucht.** Näheres für Verleiher **kostenfrei** durch (s
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.

10—15,000 Mk. auf gute Hypothek von pünktl. Zinszahler sofort oder später **gesucht.** Off. unt. **Dd. 936** an die 2. Exped. d. Zeitung, Markt 24.

4600 Mk. auf gute sichere Hypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **Tt. 1042** II. Exp. d. Ztg., Markt 24.

Für gutgehendes solides Geschäft mit Maschinen- u. Motorbetrieb werden weg. Vergr. **3000 Mk.** als stille Beth. sof. ges. Off. sub **Pp. 1048** II. Exp. d. Ztg.

Delicaten russischen Salat, Frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schiffeln in bestem Arrangement. [s
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstraße 77.

Gegen Einsendung von 3 Mark 1 Kiste 5 Kilo **Tafeltrauben** franko. **Heinrich Kuhfuss,** ad) Weingutbes., **Bad Kreuznach.**

Richtgut, Geldzurück

Schinken, geräuchert } alles M 0,80
Rollschinken o. Kn. } amtlich „ 0,95
Speck, ger. od. unger. } unterlucht „ 0,75
per Pfund, 6—10 Pfund schwer, von feinster Qualität, liefert frachtfrei gegen Nachnahme **J. Heldt,**
Wehr (Rheinland). [ad

Aerztlich

empfohlene garantirt reine

Ungarweine

für Kinder, Kranke, Wöchnerinnen u. s. w. sind zu Originalpreisen nur zu haben bei ad] **Wilh. Fügner, Pauksfelde.**

Vorzüglich abgepreßte Schnitzel hat preiswerth abzugeben (ar
Zuckerfabrik Wallwitz (Saalkreis).

Klettenwurzel-Haaröl

von **C. Jahn,**

Hoflieferant und Friseur in Gotha, feinstes Toilettenöl, zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haarwuchses, zur Reinigung des Haarbodens und Beseitigung der Schimmen, à Flasche 75 u. 50 ₰, empfiehlt
Albin Hentze, Schmeerstraße 24.

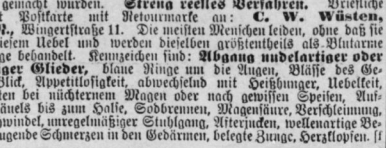
Für Ratten u. Mäuse

empfiehlt als ein **allen Hausthieren unschädliches Gift Scillitin-latwerge,** ferner stets frischen **Giftweizen** u. **Giftpillen,** sowie **Hamsterpatronen. M. Waltsgott.** [z

Für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entferne in 1—2 Stunden radikal **mit dem Kopf** ohne Anwendung von Coussso, Granatwurzeln und Camalla. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr gelind, sowie leicht anzuwenden, sogar bei Kindern von 1 Jahr, **ohne jede Vor- oder Hungerkur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr; für den wirklichen Erfolg leiste Garantie,** auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren gemacht wurden. **Streng reelles Verfahren.** Briefliche Anfragen nicht Postkarte mit Retourmarke an: **C. W. Wästen, Frankfurt a/M.,** Wingertstraße 11. Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel und werden dieselben größtentheils als Blutarme und Bleichsüchtige behandelt. Kennzeichen sind: **Abgang nudelartiger oder kürbiskernartiger Glieder,** blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verschleimung, Kopfschmerz, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Afterjucken, wellenartige Bewegungen und saugende Schmerzen in den Gedärmen, belegte Zunge, Herzklopfen. [s

Wirkt nicht heftig wie Pillen, Rhabarber, Senna, Tamarinde und drastisch. Stoffe, sondern **mild** u. regelt die Verdauung ohne jede Beschwerde; geeignet für jedes Alter, besonders in höheren Lebensjahren. Fl. M 1,50, 2,25.



Lager in den **Apotheken.**

Burk's China-Weine.

C. H. BURK STUTTGART. Schutz-Marke.

Prämiirt: **Brüssel** 1876, **Stuttgart** 1881, **Porto Alegre** 1881, **Wien** 1883, **Leipzig** 1892.

Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. — Von vielen Aerzten empfohlen. —

In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flasch. à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein wohlschmeckend u. leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete **Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende** diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantiertem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

In Halle vorräthig in den Apotheken von **H. Dunkel,** Dr. **Rummel, A. Ludwig,** in der Kronen-Apotheke am Ramischen Platz u. in der **Marquardt**schen Apotheke.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Mulsow's

Fleisch- und Geflügel-Pain

ist, auf geröstetes Brod gestrichen, **eine Delicatesse** für Jedermann.

Laut Urtheilen berühmter Aerzte vereinigen sie grossen Wohlgeschmack und leichte Verdaulichkeit.

Zu haben in allen besseren Delicatess-Handlungen.

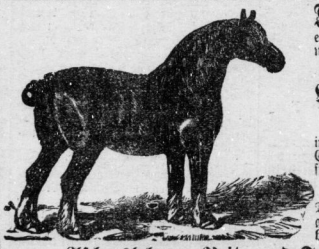
Engros durch **Türk & Pabst, Frankfurt a. M.**

Thee Messmer

B. BADEN & FRANKFURT a/M. KAISERL. KÖNIGL. HOFLIEFERANT.

M. 2.80 u. 3.50 per Pfd. vorzügl. Qualität. Probepackete 50 Pf. und 1 Mk.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.



Donnerstag den 4. d. M. erhalten wir eine große Auswahl der besten

Ostpreußischen Acker- u. Wagenpferde

in egalen Paaren und sicheren Einspännern, sowie truppenfromme, gerittene

Reitpferde.

Dieselben stehen unter jeder gewünschten Gewährleistung bei uns zum Verkauf.

Aschersleben Reit- und Fahr-Institut
Hoppe & von Einem,
Aschersleben, Eislebenerstraße Nr. 14 (neben der Gasanstalt). (ad

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S. Schmeerstrasse 20 I

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Bad Kösen.

Der für den 4. Oktober festgesetzte Verkaufstermin des Kirchengrundstücks nebst Gebäude (Salinenstraße) wird bis auf weiteres vertagt.

Kösen, den 1. Oktober 1894.

Der Gemeinde-Kirchenrath. (ad

Tüchtige Verkäuferinnen,

die mit der **Posamentier-, Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche** genau vertraut sind, werden zum **baldigen Eintritt gesucht.** Gefl. Offerten mit **Photographie** und **Zeugnissen** erbeten an (ad
Hermann Tietz, Halberstadt.

J. Mädchen, tücht. Verkäuferin, m. g. Zeugn., sucht per sof. o. sp. Stell. in Conditorei. Gefl. Off. u. **Z. V. 6497** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten. (s

Gesucht

ein **energischer durchaus tücht. Bodenmeister.**

Nur bestens empfohlene Leute mit mehrjähriger Praxis werden **berücksichtigt.** Solche, welche bereits mit **Sudmaischen-Arbeit vertraut sind,** erhalten den Vorzug.

Zuckerfabrik Mühlberg a/Elbe, G. m. b. H. (ad

XXI. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 4. Oktober 1894.
Hauptgewinn 4500 Mark Werth.
1500 Gew. i. W. von 32500 Mk.
Loose à 2 Mk. 10 Pfg.

bei dem General-Agenten
Carl Krebs in Quedlinburg,
Richard Schroedel, Otto Hendel Sortiment, Paul Grimm, C. F. G. Kitzing in Halle a/S., **H. Hänsgen** in Teutschenthal, **F. Borsitzky sen.** in Schkeuditz, **F. Oehse** und **Herm. Lüdicke** in Landsberg. [ad
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Möbel-Ausverkauf!

Weg. Baulichk. im Grundst. Leipzigerstr. 94 verk. neue u. gebr. Möbel, in größter Ausw., zu j. annehmb. Pr. als: Kleiderspr., Vertik., Schreibtische, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle, auch mit Rohrl., Bettst., Mat., Kleider- u. Küchenschr., Plattino, Ladent., 3 Schaufenstervorhänge u. s. w. **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94.** „Rothes Hof."

Eine Victoria-Centrifuge, gut erhalten, stündliche Leistung 300 Ltr. steht billig zum Verkauf bei (ar
Robert Kreissler, Zörbig.

Mehrere gute Herrenschreibtische billig zu verkaufen
Schmeerstraße 5, 1 Tr.

Selbstgefertigte Waschgefäße in großer Auswahl empfiehlt billigst rj **L. Günther, Kellnerstr. 13.**

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu verk. **Brunoswarte 7.**

Oster's Cheviotstoffe

genießen einen Weltruf, sind eleganter und haltbarer als jeder andere Stoff. Man verlange im eigenen Interesse Muster moderner Herrenstoffe für Anzüge und Paletots in hell oder dunkel direct von **Adolf Oster, Mörs a. Rhein** 16. Tausende maßgebende Anerkennungen aus den höchsten Kreisen, Garantie, kostenlose Zurücknahme nicht convenirender Stoffe.

Fleischerwagen auf Federn stehen billig zum Verkauf
Moritzzwinger 8.

Beste Gelegenheit für Brautleute. Fortzugshalber ist sofort eine **vollst. neue Nußbaum. Wirthschaft** wegen Erkrank. einer öffentl. Auction z. bill. Preise zu verk. Die Wohnung ist mit Verkauf sofort zu verm. **Gr. Steinstr. 65, I.** (r

Vierdruckapparat billig zu verkaufen.
W. Huch, Wörmlitzerstraße 97.

Ofen, schöner amerikan., fast neu, billig zu verkaufen
Wedell, Gr. Ulrichstr. 41. (r

Eine Partie gute Roßhaare billig zu verk. **Schmeerstr. 5, 1 Tr.**

Man prüfe mit diesem Fabrikat meinen **Cacao,** à Pfd. **1,70** M, bei **3** Pfd. **1,60** M, **Van.-Chocolade,** à Pfd. **85** ₰. **Nur gar. reine** Qual. aus **größten** Fabriken. (r
Halleschen Kaffee-Versand-Geschäft.
Otto Bornschein, Brüderstr. 3.

Hochfeinen neuen Sauerkohl in Oxhoften, auch einzeln, billigst bei
Carl Lange, Kl. Ulrichstraße 26.

Ia. Fett-Gänse, כְּשֵׁר **Gänseklein, Keulen, Gänsegriben,** stets garant. reines **frisches Gänseschmalz, Grippe, täglich frische Berliner Fleisch- und Weißwurst** empfiehlt bestens **B. Jacobi,**
Sternstraße, Ecke Kl. Brauhausstraße.
NB. **Bei 5 Pfd. Abnahme bedeutende Preisermäßigungen.** (r

Naturbutter, 9 Pfd. netto frco. **8** M
Bienenhonig 5,50 M,
4½ Pfd. Butter, 4½ Pfd. Honig 6,80 M
K. Drimer, Breslau, Karlsplatz. [ad

Weizenschlempe, frisch, dick abgesetzt, sehr billig **Steinweg 19.**

Das größte wohlschmeckende Frühstücksgebäck sowie **Brod** liefert
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Familien-Nachrichten.

Vermählt: Dozent an der Technischen Hochschule in Berlin Karl Leist u. Margarethe Koschel (Berlin); Rechtsanwalt Johannes Homeyer u. **Klara** Arnold (Berlin); Rechtsanwalt Eugen Wolff u. Charlotte Bab (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rentner Otto Schulze (Neuhaldensleben).

Gestorben: Rentner Tryl Lischner (Zeitz); Frau Gasanstaltsdirektor Thormeyer, Helene geb. Brandes (Halberstadt); Professor Dr. Ernst Roebbechen (Magdeburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941002033/fragment/page=0002